

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 4. November 2021

Nummer 44

Leben retten durch eine Blutspende



Liebe Mitbürger*innen,

am

**Freitag,
12. November 2021**

findet im Rottal wieder eine Blutspendeaktion des DRK statt.

Sie beginnt um 14.30 Uhr in der **Fichtenberger Gemeindegalerie** und geht bis 19.30 Uhr.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung ein wichtiges Kriterium. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die Blutspendeaktion des DRK unterstützen!

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen

Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung unter

<https://terminreservierung.blutspende.de>

statt.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit.

Herzliche Grüße

Roland Miola
Bürgermeister

Uli Roll
stv. Bürgermeister



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Das heißt, Besucher des Rathauses können ihre Angelegenheiten wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen. Für alle Besucher des Rathauses besteht weiterhin die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin Termine zu vereinbaren:

Bürgeramt:	Tel. 07977/74-22 und 74-23
Standesamt:	Tel. 07977/74-25
Friedhofsamt:	Tel. 07977/74-21
Gemeindekasse:	Tel. 07977/74-31 und 74-36
Rathaus Zentrale:	Tel. 07977/74-0

Für zeitintensive Angelegenheiten wie z. B. Renten-antrag, Anmeldung Eheschließung etc. ist eine Termin- absprache weiterhin erforderlich. Vereinbarte Termine werden vorrangig behandelt. Bitte haben Sie Verständ- nis für diese Maßnahme.

Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank.



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwä- bisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crails- heim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
 Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen
 Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrun- nen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.
 Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Ruf- nummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apo- theke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit	
Do., 4.11.	Wahlforum der Rundschau / Kulturhalle	18.30 Uhr Einlass/ 19.30 Uhr Beginn	Fr., 12.11. Konzert „Draufgänger“ Landjugend Oberrot / Kulturhalle
Sa., 6.11.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr	Sa., 13.11. Rehessen mit Ehrungen VdK-Ortsverband Rottal / Gaststätte Offenberg 17.00 Uhr
Do., 11.11.	Martinsritt / Von-Ostein-Platz Hausen	abgesagt	Sa., 13.11. Konzert „Dorfröcker“ Landjugend Oberrot / Kulturhalle 20.30 Uhr
Do., 11.11.	Wahlhelferschulung / Kulturhalle	18.30 Uhr	So., 14.11. BM-Wahl 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr., 12.11.	Blutspenden DRK / Gemeindehalle Fichtenberg	14.30 Uhr	Di., 16.11. Seniorennachmittag Seniorenclub abgesagt
Fr., 12.11.	Generalversammlung FFW Oberrot / Feuerwehrgerätehaus	19.30 Uhr	



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 22. November 2021



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 22. November 2021 statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 5. November 2021** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberrot am Freitag, 12. November 2021



Die Freiwillige Feuerwehr Oberrot hat die diesjährige Generalversammlung auf **Freitag, den 12. November 2021 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Fahrzeughalle)** festgelegt. Zu dieser Generalversammlung laden wir Sie herzlich ein.

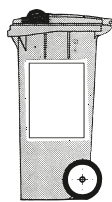
Tagesordnung

1. Essen
 2. Begrüßung
 3. Bericht des Kommandanten/Totenehrung
 4. Bericht der Jugendfeuerwehr
 5. Bericht der Altersabteilung
 6. a) Kassenbericht und Wirtschaftsplan
b) Kassenprüfungsbericht
 7. Bericht Fit For Fire Fighting
 8. Beförderungen und Verpflichtungen
 9. Grußwort Vertreter der Gemeinde
 10. Grußwort des Kreisbrandmeisters mit Ehrungen
 11. Grußworte Kreisfeuerwehrverband - Kreisjugendfeuerwehr - Kreisseniores
 12. Verschiedenes
- Es sind die aktuellen Corona-Regeln zu beachten.
Ewald Wurst, Kommandant

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 24.11.2021



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Sa., 06.11.2021

Papiertonne
Do., 25.11.

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.

Aufruf zur Sammlung für die deutschen Kriegsgräberstätten

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende

Was für ein besonderes Jahr, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Viele geplante Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.

Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern, leistet der Volksbund daher einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung. Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte oder überweisen Sie auf das Konto:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg

In Oberrot besteht bis 17. November die Möglichkeit der Direktspende in der hierfür aufgestellten Spenddose im Bürgeramt des Rathauses.

Herzlichen Dank!
gez. Guido Wolf, MdL,
Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg
gez. Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister,
Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Zulassungsstelle im Landkreis Schwäbisch Hall bleibt am Dienstag, 16. November 2021, ganztags geschlossen

Aufgrund einer Systemumstellung müssen die beiden Zulassungsstellen in Schwäbisch Hall-Hessental und Crailsheim am Dienstag, 16. November 2021, ganztags geschlossen bleiben. Am darauf folgenden Mittwoch, 17. November 2021, ist allerdings wieder regulär geöffnet. Allen Besucherinnen und Besuchern der Zulassungsstelle wird empfohlen, bereits vorab die Online-Terminvereinbarung zu nutzen, um so mit wenigen Klicks einen Termin zu vereinbaren. Wartezeiten können so stets auf ein Minimum reduziert werden.

Info:

Die Online-Terminreservierung ist unter dem Link: www.lrascha.de/de/buergerservice/elektronische-dienste/online-terminreservierung abrufbar. Die Terminvergabe ist maximal fünf Wochen im Voraus möglich.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 4. November Herrn Herbert **Stallbauer**, Hirschgasse 4, Oberrot, zum 75. Geburtstag;
am 8. November Herrn Hartmut **Wolf**, Mangenhofweg 4/2, Hohenhardtsweiler, zum 75. Geburtstag;

am 10. November Frau Marianne **Krauter**, Mangenhofweg 25, Hohenhardtsweiler, zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Aktuelles in Kürze

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Oktober wurden vier Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Christian Deuble und trägt den Titel „Goldener Herbst in Frankenberg“. Es wurde am Golfplatz aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner!

Bis 27. November senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt November 2023 zieren sollen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2023“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden

Hier die rechtlichen Vorgaben:

- mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen
- im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen



Der Landkreis informiert:

Abfall vermeiden und richtig entsorgen

Immer mehr Menschen versuchen Abfälle zu vermeiden. Jedoch ist der Ansatz des Verzichtes auf keinen Fall für jeden vorstellbar. Lösungen können Maßnahmen zur Wiederverwendung von Produkten darstellen anstatt auf Konsum zu verzichten. Dazu kann jeder Einzelne durch sein Verhalten bei der Abfalltrennung und -verwertung sowie durch sein Konsumverhalten beitragen. Am besten ist es natürlich, wenn erst gar keine Abfälle entstehen.

Um möglichst viele der in den Abfällen enthaltenen Ressourcen wiederverwenden zu können, ist eine sortenreine Trennung

wichtig. Nur so können die Abfälle der Wiederverwertung zugeführt und mehr wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden. Denn bereits eine saubere Abfalltrennung ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherung von Rohstoffen und trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Auf der Internetseite „www.abfall-sha.de“ **finden Sie unter den Rubriken Abfallvermeidung und Informationsbroschüren nützliche Tipps zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung.**

Sperrmüllkarte bis 12. November abschicken

Wer dieses Jahr noch Sperrmüll zu Hause abholen lassen möchte, sollte die Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender bis spätestens 12. November zur Post geben und gleichzeitig die Gebühr an das Landratsamt überweisen. Der Termin gilt auch für die Online-Sperrmüllanmeldung. Bei Einhaltung dieser Frist wird der Sperrmüll noch vor den Weihnachtsfeiertagen abgeholt. „Später eingehende Sperrmüllkarten verlieren aber nicht die Gültigkeit. Der Sperrmüll wird dann allerdings erst im neuen Jahr entsorgt“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Landratsamts. Dasselbe gilt, wenn die Gebühr nicht rechtzeitig bezahlt wurde.

Für die Anlieferung von Sperrmüll bei den Entsorgungszentren Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental und in Blaufelden ist keine Sperrmüllkarte erforderlich. Die Gebühr wird nach Gewicht und Zusammensetzung des Mülls berechnet (100 Kilogramm kosten 25 Euro). Die Mindestannahmepauschale beträgt zehn Euro. Die Öffnungszeiten sind im

Entsorgungszentrum Hasenbühl:

Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr. Dienstags und donnerstags ist das Entsorgungszentrum Hasenbühl geschlossen.

Entsorgungszentrum Blaufelden:

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Auch auf den Wertstoffhöfen Crailsheim, Fichtenau, Gaildorf, Gerabronn, Ilshofen, Mainhardt, Oberrot, Rot am See, Satteldorf und Schwäbisch Hall-West besteht die Möglichkeit Sperrmüll in geringer Menge, bis max. 1 cbm, anzuliefern. Die Gebühr für 1 cbm Sperrmüll beträgt 18,00 €.

Öffentliche Kandidatenvorstellung am vergangenen Donnerstag / Aufzeichnung ist online

Am vergangenen Donnerstag fand die öffentliche Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl statt. Auf den Bericht in der Rundschau vom Samstag wird verwiesen.

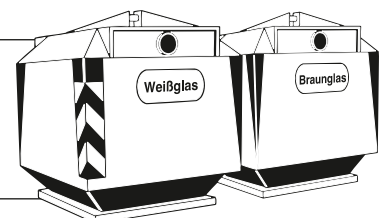
Da nur 200 Plätze zur Verfügung gestellt werden konnten, ist die Veranstaltung aufgezeichnet worden. Seit letzten Freitag kann die Aufzeichnung der Kandidatenvorstellung auf der Homepage der Gemeinde (www.oberrot.de) abgerufen werden. Sie finden den Link sowohl auf der Startseite als auch im extra Bereich „Bürgermeisterwahl 2021“.

Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Gelegenheit zur Information zahlreich Gebrauch machen.



Halten Sie die Containerstandorte sauber!

Containerstandorte sind keine Müllplätze!



Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus
Oberrot

Gemeinde Oberrot Landkreis Schwäbisch Hall Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungs- beschlusses sowie der Frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Fichtäcker – Erweiterung III“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberrot hat am 21.09.2021 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates die Aufstellung des Bebauungsplanes „Fichtäcker – Erweiterung III“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Verfahren nach § 13 b BauGB gefasst.

Weiter wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Fichtäcker – Erweiterung III“ in der Fassung vom 20.09.2021 festgestellt und die Verwaltung beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB aufgestellt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichts (§ 13a Abs. 3 BauGB) wird abgesehen.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst auf der Flur 0 der Gemarkung Oberrot das Flurstück 996/1 sowie Teile der Flurstücke 986, 993, 1003/1 (Feldweg) und 1010/11 mit einer Größe von ca. 1,0 ha.

Ziel und Zweck der Planung ist vorrangig, die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Ausweisung der für die Gemeinde Oberrot dringend erforderlichen Wohnbauflächen unter dem Aspekt einer städtebaulich geordneten Entwicklung dieses Bereiches. Das in den Jahren 2006 und 2007 entwickelte städtebauliche Konzept für die Bereiche Fichtäcker und Fronrot dient als städtebauliche Grundlage für die Entwicklung des dritten Bauabschnitts im Bereich Fichtäcker. Nachdem die ersten zwei Bauabschnitte im Jahr 2008/2009 und 2018-2020 erschlossen wurden und nun keine Bauplätze mehr zur Verfügung stehen, sollen mit diesem Bebauungsplan die planungsrechtlichen Grundlagen für den dritten Bauabschnitt geschaffen werden. Unter diesem Aspekt ist die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erforderlich.

Maßgebend für die Abgrenzung des Geltungsbereiches und den Inhalt des Bebauungsplanes sind der Lageplan und die textlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften des Planungsbüros LK&P. Ingenieure, Mutlangen vom 20.09.2021.

Dem Bebauungsplan sind beigefügt:

- Lageplan vom 20.09.2021
- Textteil vom 20.09.2021
- Begründung vom 20.09.2021 (Anlage 1 zum BPlan)

Ort und Dauer der Auslegung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 20.09.2021 des Planungsbüros LK&P. Ingenieure GbR aus Mutlangen mit den v.g. Anlagen wird vom 12.11.2021 bis einschließlich zum 13.12.2021 im Rathaus Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot, Zimmer 13, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zu dieser äußern. Um Wartezeiten zu vermeiden empfehlen wir eine vorherige Terminvereinbarung.

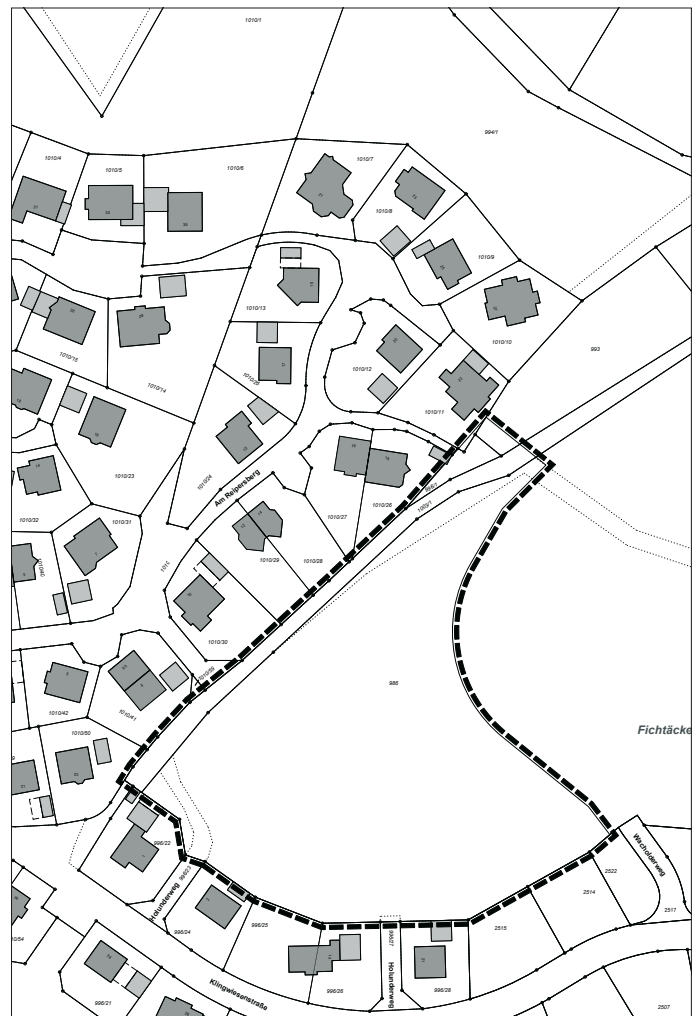
Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen stehen darüber hinaus im E-Bürgerportal der Gemeinde Oberrot www.oberrot-aktiv.de zum Download bereit.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Das Ergebnis wird erst nach dem durch den Gemeinderat erfolgten Beschluss versandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Oberrot, 04.11.2021

gez. Roll
Erster stellv. Bürgermeister



Inkrafttreten der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Wolfenbrück II“ in Wolfenbrück

Der Gemeinderat Oberrot hat am 25.10.2021 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Wolfenbrück II“ in Wolfenbrück nach § 34 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen. Maßgebend sind der Lageplan und die textlichen Festsetzungen vom 25.10.2021, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung.

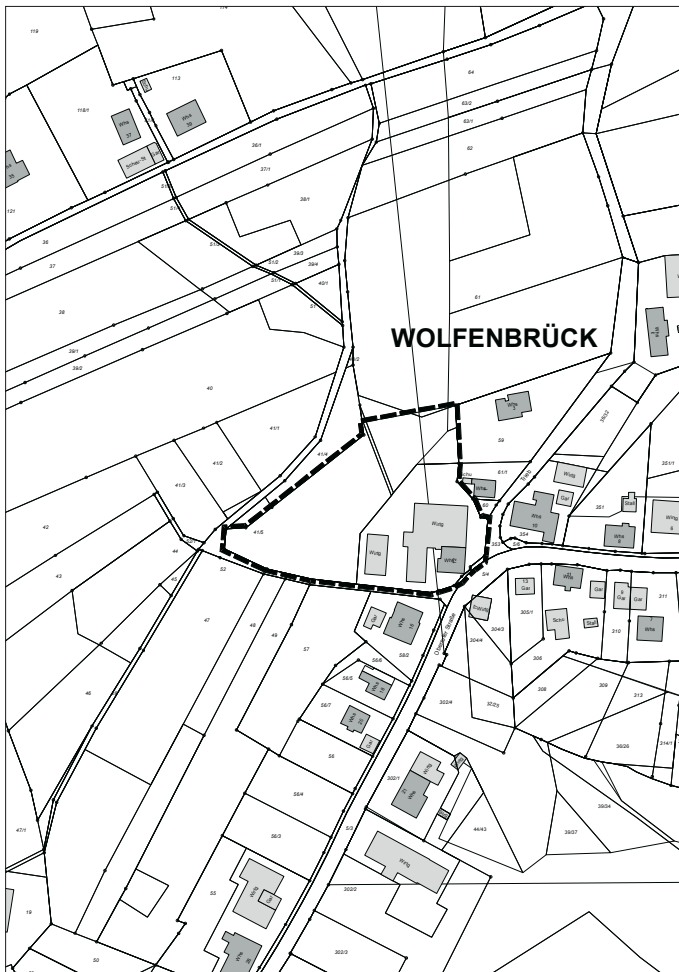
Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Wolfenbrück II“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich Begründung beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Oberrot während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entscheidungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Der Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.



Oberrot, 04.11.2021
gez. Uli Roll
1. stellv. Bürgermeister

Fundsachen

Vermissten Sie nicht etwas?

Folgende Gegenstände liegen noch zur Abholung bereit:

Fahrräder

- Fahrrad weiß/blau/schwarz, Marke: „Team 260, Cube“
- Fahrrad grün/schwarz, Marke: „Pegasus“

Schlüssel

- Abus-Schlüssel an silberner Kette
- Schlüsselbund mit Briefkastenschlüssel und silberner Anhänger mit der Aufschrift „Lucerne, Schweiz“

Sonstiges

- Hundeleine blau

Für weitere Informationen werden die Eigentümer gebeten, sich im Rathaus unter 07977/74-22 oder -23 zu melden.

Kreishaushalt 2022 – die wichtigsten Positionen (Teil 2)

In der Serie zu den wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2022 wurde bereits die Kreisumlage und die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis vorgestellt. Heute stehen die Verschuldung und die größten Investitionen im Mittelpunkt.

„Wir können Ihnen einen Haushalt vorlegen, der uns im Ergebnishaushalt unsere Aufgaben erfüllen lässt und im Finanzhaushalt weiterhin die notwendigen Investitionen ermöglicht. Außerdem ganz wichtig. Wir konnten die Verschuldung deutlich zurückführen. Von in der Spitze 2017 knapp 77 Millionen Euro auf rund 50 Millionen Euro im Haushaltsplan 2022. Das war möglich, weil vom Kreistag in den letzten Jahren Haushalte ohne Neuverschuldung aufgestellt wurden und wir dank der guten Rechnungsergebnisse zur Verlängerung anstehende Kredite ablösen konnten und Kreditermächtigungen nicht in Anspruch nehmen mussten. Damit halten wir uns weiterhin an das oberste Gebot des doppischen Haushalts: Rücksichtnahme auf die kommenden Generationen“, erklärte der Landrat in seiner Haushaltsrede.

„Der größte Investitionsschwerpunkt im Haushaltsplanentwurf 2022 sind die Gebäude des Landkreises. Der Personalzuwachs im Gesundheitsamt sowie im Sozial- und Jugendamt erfordert mehr Bürofläche“, so Landrat Bauer. Auch die Sanierung des alten Landratsamtsgebäudes in der Münzstraße in Schwäbisch Hall stehe an. „Erste überschlägige Berechnungen kommen für das über 40 Jahre alte Gebäude zu Gesamtsanierungskosten von über 20 Millionen Euro. Das werden wir nur in mehreren Abschnitten stemmen können. Auch die Außenstelle des Landratsamtes in Crailsheim muss dringend saniert werden. Bei den Gebäuden ist es wie mit den Straßen. Wer die Sanierung aufschiebt, steht später vor einem Sanierungsstau und spart am Ende nichts. Bei den Gebäuden müssen wir auch an den Klimaschutz denken. Durch die energetische Sanierung unserer Gebäude können wir dauerhaft Heizenergie einsparen. Wir haben uns als Landkreis den Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben. Dann müssen wir auch bei der energetischen Gebäudesanierung vorbildlich bleiben und unser schon vor vielen Jahren begonnenes Gebäudesanierungsprogramm konsequent fortsetzen“, erläuterte der Landrat.

Landkreis setzt auf Nachhaltigkeit



Stefanie Pauly ist die neue Koordinatorin für Radverkehr im Landkreis. Für Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinden ist sie die Ansprechpartnerin für den Radverkehr.

Radfahren macht Spaß, ist gesund und trägt mit zum Klimaschutz bei. Dem Radverkehr als integraler Bestandteil und zentrale Säule eines modernen Verkehrssystems kommt eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Mobilität zu. Das Land Baden-Württemberg betreibt eine systematische Radverkehrsförderung. Auch der Landkreis Schwäbisch Hall beabsichtigt - mit Förderung vom Land und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden - zukünftig den Radverkehr verstärkt zu fördern. Aus diesem Grund unterstützt Stefanie Pauly, studierte Raum- und Umweltplanerin, mit ihren als Verkehrsplanerin gesammelten Erfahrungen seit dem 01. Oktober 2021 das Amt für Mobilität.

Die Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg erfolgt auf verschiedenen Ebenen: in der Zuständigkeit des Landes, des Kreises und der Gemeinden. Wichtige Bausteine sind neben den Radwegen auch Fahrradabstellanlagen, die wegweisende Beschilderung und Öffentlichkeitsarbeit.

Als neue Koordinatorin für Radverkehr soll Stefanie Pauly u.a. den Ausbau und die Erhaltung des RadNETZes Baden-Württemberg in der Zuständigkeit des Kreises koordinieren, das Konzept für den Alltagsradverkehr des Landkreises weiterbearbeiten und die

Gemeinden bei Planungen und der Umsetzung von Maßnahmen für den Radverkehr in ihrem Zuständigkeitsbereich beratend unterstützen.

„Ich freue mich darauf, mit dazu beitragen zu können, den Radverkehr im Landkreis Schwäbisch Hall voranzubringen und mit den unterschiedlichen Akteuren an der Gestaltung einer zukunfts-gerechten und klimaneutralen Mobilität mitzuwirken“, so die neue Koordinatorin.

„Ich wünsche Frau Pauly viel Erfolg und freue mich, dass sie uns nun in Sachen Radverkehr unterstützt. Eine gut ausgebaute Radinfrastruktur ist ein wesentlicher Schritt für eine nachhaltige Verkehrswende“, so Landrat Gerhard Bauer.

Frau Pauly steht für Fragen und Hinweise zur Radverkehrsförderung unter s.pauly@lrasha.de zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskel-schwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine „Post-Covid-Reha“ erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinik-aufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark aktiv 2021

14. November – Sonntag

Auf den Spuren der Gemeinschaft ...

... der Freunde Wüstenrot. Wüstenrot – mehr als ein Ort. Bauspark-geschichtliche Rundwanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss zur Geschichte bis zur 1. Bausparkasse Wüstenrot. Das Los über eine Baufinanzierung wurde von der Glücksgöttin aus einem Suppentopf gezogen. Deshalb gibt es als Abschluss dieser Themenführung eine leckere Suppe aus dem Suppentopf. Die 2,5-stündige Wanderung beginnt um 10.00 Uhr in Wüstenrot an der Bushaltestelle Schule, Löwensteiner Str. 17. Die Kosten liegen bei 9 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos. Anmeldung bis 12. November unter 0 71 30/40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

21. November – Sonntag Gaildorfer Herbstaussichten

Schöne Aussichtspunkte in Gaildorf? Da müssen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erstmal aufsteigen: vom Bahnhof über den von italienischen Arbeitern erbauten Kappelbergstunnel auf die aussichtsreichen Höhen. Unterwegs mit Naturparkführer Karl-Dieter Diemer gibt es Pausen mit Infos zur Landschaft und zum Wald. Zurück geht es durch das stille Schembachtal und den malerischen Weiler Michelbächle. Die Besteigung des Kernerturms ist der „krönende“ Abschluss dieser Rundwanderung. Die 3,5-stündige Wanderung beginnt um 13.30 Uhr in Gaildorf am Bahnhof Gaildorf West. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person.

Anmeldung bis 20. November unter 0 79 71/91 17 30 oder diemer@die-naturparkfuehrer.de

28. November – Sonntag Geschichten im Weihnachtswald

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter...tönt es durch den vorweihnachtlichen Winterwald. Adventliche Bräuche, Lieder und Geschichten stimmen mit Naturparkführerin Sabine Reiss auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die 2-stündige Wanderung beginnt um 15.00 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße und ist kinderwagentauglich. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos. Bitte eine Laterne mitbringen. Anmeldung bis 28. November unter 0 71 30/40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de.



Für unsere Landwirte

Evang. Bauernwerk in Württemberg

Hof mit Zukunft

- auch ohne eigene Hofnachfolger

- auch ohne Eltern mit Hof

Eine Hofübergabe, egal ob innerhalb der Familie oder außerhalb ist keine Alltäglichkeit. Bei der Hofübergabe an Familienfremde sind Abgebende und Neugründer in einer Situation für die sie selbst keine Erfahrung haben und wenig Vorbilder. Keine eigenen Hofnachfolger zu haben kommt in den besten Familien vor und auf den schönsten Betrieben. Darum suchen Landwirtschaftsfamilien ohne Nachfolger je länger je mehr nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Höfe als praktikable Alternative zur Hofaufgabe.

Daneben gibt es immer mehr junge Menschen, die es in aller Freiheit in die Landwirtschaft zieht, gelernte wie studierte Landwirte, allein oder mit Familien. Junge Menschen mit landwirtschaftlicher Ausbildung suchen nach Möglichkeiten, sich eine landwirtschaftliche Existenz aufzubauen. Hier könnten sich Interessen ergänzen – aber wie? Darüber informiert eine Tagung des Evang. Bauernwerks am Mittwoch, 24. November 2021 von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg. Drei Landwirtschaftsfamilien berichten von ihren gelungenen Existenzgründungen bzw. außerfamiliären Generationswechseln. Kosten 65 € (inkl. Verpflegung), 40 € für Auszubildende und Studierende. Anmeldung bis 19. November 2021 bei Gudrun Riepe, Tel. 07942/107-74, Fax 07942/107-77, E-Mail: g.riepe@hohebuch.de, www.hohebuch.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Donnerstag, 4. November 2021

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. November 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: Eigene Gemeinde

Dienstag, 9. November 2021

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeinde-

haus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

Mittwoch, 10. Oktober 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (13 bis 14 Jahre)

Donnerstag, 11. November 2021

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12. November 2021

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)
 19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien je nach Absprache

Gottesdienste

Die Zeit der Gottesdienste im Freien ist nun leider um - aufgrund der jahreszeitlich bedingten niederen Temperaturen. Bitte beachten Sie, dass in der Kirche während des ganzen Gottesdienstes eine medizinische Maske getragen werden muss. Außerdem muss zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte ein Mindestabstand von 1,50 bis 2 Metern eingehalten werden, es sei denn, der Impfnachweis für eine vollständige Covid-19-Impfung wird freiwillig beim Eintritt vorgezeigt. Zudem muss die Nachverfolgung von Infektionsketten wie bisher gewährleistet sein. Wir danken Ihnen, dass Sie diese Covid-19-Schutzmaßnahmen mittragen. Sie helfen, die Gesundheit der Gottesdienstbesucher zu schützen.

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer (07977) 3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Videogottesdienste

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/.

Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de.



Kinderkirche

Die Kinderkirche macht am 7. November 2021 Herbstferien. Wir freuen uns am 14. November wieder über euer Kommen zur gewohnten Zeit und hoffen, dass wir dann bis Weihnachten ohne Unterbrechung Kindergottesdienst abhalten können! Erholungsreiche Ferien wünscht euch euer Kiki-Team

Urlaub von Vikar Dr. Breytenbach

Vikar Dr. Hendrik Breytenbach hat von 01. bis 07. November Urlaub. In dieser Zeit vertritt ihn Pfarrer Andreas Balko in seinem Seelsorgegebiet.

Männervesper

Am 19. November wird es wieder ein Männervesper geben. Vikar Dr. Hendrik Breytenbach berichtet über seine Heimatkirche in Südafrika. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir halten dabei die jeweils gültigen Corona-Regeln ein. Genaues können wir - entsprechend der Corona-Stufe - erst in der Woche vor der Veranstaltung bekannt geben.

Büchertisch

Der Büchertisch, den meine Frau viele Jahre beim Seniorennachmittag angeboten hat, kann coronabedingt nicht stattfinden. Menschen, die keine Möglichkeit haben, sich Losungen und/oder Neukirchener Kalender selbst zu besorgen, dürfen sich aber gerne bis incl. 20. November telefonisch unter 07977-236 beim Pfarramt melden. Wir führen dann eine Sammelbestellung durch. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 7. bis zum 13. November 2021

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Matthäus 5,9

Sonntag, 7. November 2021 –
 Drittlezter So. im Kirchenjahr
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach, Prädikant Dieter Knoll

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores
 im Gemeindehaus Großerlach

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
 in der Kirche Grab

Mittwoch, 10. November 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 im Gemeindehaus Großerlach

Wir wollen es wieder wagen...

Herzliche Einladung zur **Frauenrunde mit Frühstück am Mittwoch, 24. November 2021 um 8.45 Uhr im Gemeindehaus Großerlach**. Unsere Pfarrerin, Ute von Brandenstein, spricht zum Thema: „Elisabeth von Thüringen“.

Es gilt die zurzeit übliche 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Da wir auch die anderen Coronavorschriften beachten müssen und dadurch nur begrenzte Plätze zur Verfügung haben, bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Ruth Rokos, Telefon: 07903/3380 bis Montag, den 22. November 2021.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. *Euer Frauenfrühstücks-Team*

Der **Rechnungsabschluss 2020** liegt vom 2.11. bis zum 10.11.2021 bei der Kirchenpflege zur Einsicht aus. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet, eine medizinische Maske (d. h. „OP-Maske“) oder Masken mit dem Standard **FFP2** (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach: Julia Rossjijina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab: Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Jehovas Zeugen,

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10

Weltweite Aktion von Jehovas Zeugen

Im Monat November beteiligen sich Jehovas Zeugen aus Oberrot und Umgebung an einer weltweiten Aktion. Das Thema Zukunft und Veränderung wird in den Mittelpunkt gestellt. Viele versuchen trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der *Wachturm*-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam. Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf ihre sonst üblichen Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07192/934768.

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 7.11.2021

10.00 Uhr Bildübertragung des Bezirksapostelgottesdienstes aus Mannheim (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 11.11.2021

20.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)
Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeuern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Vereinsnachrichten

Fußballclub Oberrot



Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto:

„Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktionstraining – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartner: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

Abteilung Tischtennis

Herren I unterliegen TSV Gerabronn 7:9

Herren II gewinnen beim VfL Mainhardt 6:0

Damen erringen ein Remis in Obersontheim!

Herren – Bezirksliga

FC Oberrot I – TSV Gerabronn I 7:9

Mit Mannschaftsführer Witalij Breimeier, Jochen Mager und Arben Hoti fehlten dem FC Oberrot drei wichtige Stammspieler, so reichte es gegen den TSV Gerabronn nicht zu punkten. Da zu Spielbeginn zudem nur zwei Doppel zur Verfügung standen und nur D. Böhm/Mijatovic gegen Walter/Roll gewinnen konnten, ging der TSV Gerabronn gleich mit 2:1 in Führung.

In den Einzeln konnte der FC Oberrot weitgehend mithalten und beinahe hätte es noch zu einem Remis gereicht. Im vorderen Paarkreuz spielte Daniel Böhm stark auf und gewann sowohl gegen Baumann-Ickes wie auch gegen Maywald sicher. Frederic Weber musste gegen die gleichen Gegner zweimal in den Entscheidungssatz gehen und verlor knapp und auch etwas unglücklich.

Im mittleren Paarkreuz machte Freddy Mijatovic gegen Walter und Flaum zwei gute Spiele und gewann verdient.

Manfred Böhm kam gegen Flaum zu einem 3:1-Sieg, musste sich aber dem sicher aufspielenden Walter mit 1:3 beugen.

Im hinteren Paarkreuz konnte nur Evren Turan gegen Weiszdorn punkten. Für den kurzfristig eingesprungenen Lars Ernt waren die Gegner noch etwas zu stark.

Im Schlussspiel gingen D. Böhm/Mijatovic noch mit 2:1 in Führung, verloren aber die zwei letzten Sätze etwas zu hoch.

Bereits am 6. November hat der FC Oberrot wieder Heimrecht – diesmal gegen den TSV Markelsheim.

Damen – Bezirksklasse B

TSV Obersontheim – FC Oberrot 8:8

Eine tolle Leistung erbrachten die Damen beim TSV Obersontheim und kamen zu einem verdienten Unentschieden. Im Doppel waren Müller/Schmelcher erfolgreich.

E. Hoti/R. Böhm waren knapp im fünften Satz unterlegen.

Im Einzel scheiterten Andrea Müller und Edonesa Hoti nur an Obersontheims Nr. 1 – Weller. Die zwei weiteren Einzeln konnten beide Spielerinnen sicher gewinnen.

Melina Schmelcher musste in drei Einzeln zweimal über fünf Sätze spielen – gewann am Ende zwei Spiele und trug wesentlich zum Oberroter Punktgewinn bei.

Rosa Böhm konnte gegen die starken Obersontheimerinnen kein Spiel gewinnen.

Bereits am kommenden Freitag ist der SV Tüngental zu Gast in der Oberroter Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle.

Herren – Kreisklasse (4er)

VfL Mainhardt II – FC Oberrot II 0:6

Gegen den VfL Mainhardt II kam unsere stark besetzte 2. Herrenmannschaft zu einem ungefährdeten 6:0-Erfolg. Lars Ernt/Melina Schmelcher waren im Doppel ebenso erfolgreich wie Marco Ritter/Martin Kurz. Alle Spieler konnten auch souverän ihre Einzel gewinnen.

Die nächsten Spiele:

- Fr., 05.11./20:00 Uhr Damen BK-B FC Oberrot I - SV Tüngental I
- Sa., 06.11./10:00 Uhr Jungen KL-A Untermünkheim I - FC Oberrot I
- Sa., 06.11./18:00 Uhr Herren BL FC Oberrot I - TSV Markelsheim I

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler	* Verschiedene Trainer + Betreuer der Aktiven * Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Montag 20.00 - 22.30 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	
Mittwoch	* Petra Mangold
* 18:00 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* TT – Trainerteam
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaftsspieler (Jungen)	* Andrea Müller
* 18:00 – 19:30 Uhr Mannschaftsspieler (Mädchen)	* Andreas Schilling
* 18:00 – 19:30 Uhr Leistungsgruppe	
Freitag 19.30 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training ohne Trainer



Männergesangsverein Oberrot

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 09. November um 19.30 Uhr** in der Schule in Oberrot.



Red Valleys

Montag, 8. November: 19.30 Uhr Chorprobe im Probenraum der Schule in Oberrot.



Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Wanderung beim Kloster Adelberg

Am Sonntag, dem 07.11.2021 findet die vorletzte Tour in diesem Jahr an den Herrenbachstausee und das Kloster Adelberg statt.

Start für die etwas erweiterte Halbtagestour ist:

Sonntag, 07.11.2021 um 10.15 Uhr an der Bushaltestelle Mittelrot und um 10.20 Uhr an der Gemeindehalle Fichtenberg.

Ziel der Tour ist der Herrenbachstausee und das Kloster Adelberg unweit von Göppingen. Es werden wiederum zwei verschiedenen lange Wanderstrecken (ca. 12 km und alternativ ca. 9 km) angeboten. Ausgangspunkt ist der Parkplatz bei der Herrenmühle im derzeit wunderschön herbstlich verfärbten Herrenbachthal. Beide geplanten Touren passieren die beiden Mühlen (Mittelmühle, Herrenmühle), um dann an den Herrenbachsee zu gelangen, an dessen Ufern und etlichen weit hinauslaufenden Seitenarmen das Talende erreicht wird. Im Bereich des Sees werden wir eine kurze Pause einlegen und anschließend über die Koboldschlucht, einem urig angelegten Waldpfad, zum Kloster Adelberg gelangen. Dieses Kloster wurde bereits 1187 gegründet und war ein Prämonstratenserstift. Wir passieren die wunderschön erhaltene Klosteranlage.

GROSSE NEUERÖFFNUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Direkt vom Erzeuger!

Komme nur einmal am
Mittwoch, 17. Nov. 2021 **auf den
Wochenmarkt in Schwäb. Hall**,
am Donnerstag, 11. Nov. 2021
auf den Wochenmarkt in Gaildorf und am
Freitag, 19. Nov. 2021 **auf den Wochenmarkt in Murrhardt**.

Frisches **HÄGENMARK** - neue Ernte -
Biofruchtaufstriche ohne Kerne

Bio-Hagebuttenpulver / Hagebuttenpesto und Öl
FIRMA LIEBLER-LATZKO Inh. P. Latzko 73087 Bad Boll
Telefon 0 71 64/71 49



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Königter
Tel. 07971 9519 10
alexander.koenigter@lbs-sw.de

Moderner Wohn(t)raum auf zwei Etagen in Oberrot

- 4-Zimmer Maisonettewohnung
- ca. 119 m² Wohnfläche inkl. Balkon
- Tageslicht-Badezimmer
- separate Gästetoilette
- TG-Stellplatz optional
- Kaufpreis 429.000 €
zzgl. 3,57 % Netto-Courtage



Baujahr 2019, Bedarfsausweis
(gültig bis 09.09.2029),
Endenergiebedarf 17,60 kWh,
Energieklasse A+

Haben wir
Ihr Interesse
geweckt?

Schreiner Immobilien RM GmbH
Frau Tatjana Kollbach • Mobil: 0176 57798111

SCHREINER
Immobilien GmbH
www.schreiner-immobilien.de

Sonnenhof e.V.



Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung

Der **Sonnenhof** ist eine regionale Einrichtung der Behindertenhilfe mit Kindergärten, Schule, Tagesförderstätte, Wohn- und ambulanten Bereichen mit über 1000 Mitarbeitenden.

Wir suchen ab sofort

Assistenzkräfte sowie Fachkräfte (m/w/d) in Betreuung und Pflege für einen Wohngruppen- und Tagesförderverbund am Standort Gaildorf - Beschäftigungs- umfang 50 - 100 % unbefristet

Der Sonnenhof assistiert Menschen mit Unterstützungsbedarf. Unser Ziel ist es, diese Menschen so zu fördern und zu begleiten, dass sie als eigenständige Persönlichkeiten gestärkt werden und möglichst selbstbestimmt leben können. Es ist uns wichtig, in gemeinsamer Anstrengung engagiert und zielorientiert eine hohe Lebensqualität für die Menschen mit Unterstützungsbedarf zu erreichen.

In den Wohnangeboten leben je 17 erwachsene Menschen mit unterschiedlicher Selbstständigkeit. Die Bewohner nehmen tagesstrukturierende Angebote zu Teilen in der Tagesförderstätte und/oder der Wohngruppe wahr. Die Wohngruppen sind daher tagsüber durchgehend geöffnet.

Die Stelle eignet sich für Personen, welche nach längerer Zeit (z.B. Familienpause) wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.sonnenhof-sha.de

Sie finden dort noch viele weitere interessante Stellenangebote, auch für Quereinsteigende!



Sonnenhof e.V.



Personalabteilung
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall

www.sonnenhof-sha.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

Abfallbewusstsein zeigt sich bereits beim Einkaufen!!!

Beide Gruppen werden dann den von möglicherweise von früheren Ausflügen zum Eislaufzentrum bekannten Ort Adelberg durchschreiten und hinab ins in dieser Zeit schattige, aber schöne Kohlbachtal hinuntersteigen. Entlang des Kohlbachs geht die nun entspannte Wanderung vorbei am versteckt gelegenen Fischweiher Wolfgangsee zum Endpunkt der Tour in die urige Zachersmühle, wo auch die Abschlusseinkkehr stattfindet. Da die Abschlusseinkkehr aufgrund der Uhrumstellung und der Jahreszeit bereits recht früh (ca. 16.00 Uhr) stattfindet, dürfte nur ein kleines Rucksackvesper erforderlich sein.

Wie immer in dieser Jahreszeit ist gutes Schuhwerk mit Profilsohlen und wetterfeste Kleidung notwendig.

Wie bereits bei den letzten Wanderaktivitäten des Albvereins ist die 3G-Regel der Corona-Verordnung bindend, um an der Fahrt und der Einkkehr teilnehmen zu können.

Aus organisatorischen Gründen ist zu dieser Wanderfahrt eine **Anmeldung bis spätestens Freitag, 5. November 2021; 12.00 Uhr** bei Karl-Heinz Weller (Tel. 07971/4237 oder 0160/92921236) erforderlich. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Karl-Heinz Weller

Aus den umliegenden Gemeinden

Landfrauenverein Grab

GYMNASTIK - unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.

Wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt einen gültigen Schnelltest.

Zeit: **mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Carla Bader

Mitzubringen: Gymnastikmatte

Effektive und schonende Bewegungs-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen zur Erhaltung und Stärkung unserer Körperkräfte sind die hauptsächlichen Ziele.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir suchen ab Januar 2022 eine neue Übungsleitung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der 1. Vorsitzenden, Sigrid Föll, Tel. 07192/5673, in Verbindung.